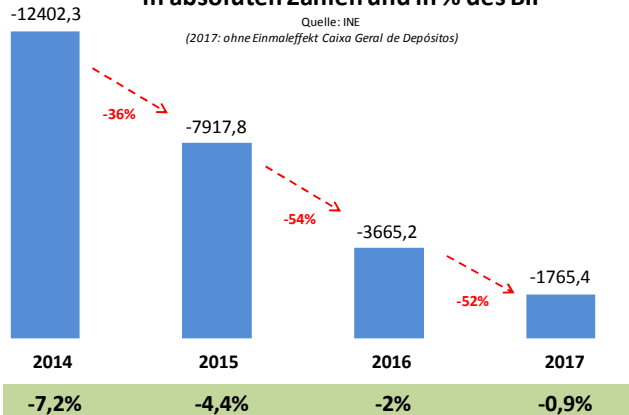


Ausgezeichnete Haushaltsentwicklung bestätigt

Nach Zahlen des portugiesischen Statistikamts INE sank das Haushaltsdefizit 2017 auf 0,9% des BIP, mehr als ein Prozentpunkt niedriger als im Vorjahr (2%/BIP). Damit konnte das bereits im Jahr 2016 niedrigste Defizit der portugiesischen Demokratie noch einmal um mehr als die Hälfte unterboten werden. In absoluten Zahlen kam dies ebenfalls mehr als einer Halbierung gleich: Das Defizit ging von 3,7 Mrd. Euro auf 1,8 Mrd. Euro zurück. Auch in struktureller Betrachtung nahm es von 2% auf 1%/BIP ab. Gleichzeitig verzeichnete Portugal 2017 erneut einen positiven Primärsaldo in Höhe von 1,8 Mrd. Euro. Entgegen der Auffassung der EU-Kommission und Portugals hat Eurostat den Einmaleffekt der Rekapitalisierung der Bank Caixa Geral de Depósitos in das Defizit einbezogen. Diese buchhalterische Entscheidung hat keinen Einfluss auf die Bonitätsbewertung der Ratingagenturen.

Entwicklung des Haushaltsdefizits 2014 - 2017 - in absoluten Zahlen und in % des BIP



Portugal mit Rekordergebnis bei Anleiheemission

Am 14. März hat Portugal langlaufende Staatsanleihen zu den niedrigsten jemals verbuchten Zinssätzen erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Während die 27-Jahres-Anleihen mit 2,80% Zinsen belegt wurden, lagen sie bei den zehnjährigen Titeln bei nur noch 1,778%. Bemerkenswert in beiden Fällen war die jeweilige klare Unterschreitung der 3%- (zum ersten Mal überhaupt) und der 2%-Marke (erst zum zweiten Mal). Die Differenz („Spread“) zu deutschen Titeln belief sich am Ausgabebetrag auf jeweils 152 und 119 Basispunkte. Diese Transaktion – im Gesamtwert von 1,25 Mrd. Euro – sorgte dafür, dass Portugal bereits vor Ende des ersten Quartals 2018 40% seines Finanzierungsbedarfs für das laufende Jahr gedeckt hat.

Automobilzulieferer verzeichnen Rekordjahr

Laut Fachverband AFIA war 2017 ein besonderes Erfolgsjahr für die Automobilzulieferer. So wurden Direktexporte im Wert von 7,7 Mrd. Euro getätigt, das entsprach einem Anteil von 14% am portugiesischen Gesamtexport handelbarer Güter. Die Ausfuhren gingen zu 90% ins europäische Ausland, wobei Spanien und Deutschland die beiden meistbeliebtesten Länder waren. Hinzu kamen indirekte Exporte von 1,2 Mrd. Euro. Das Exportwachstum weit über der Steigerungsrate der europäischen Automobilindustrie ist klarer Beleg für die stärkere Marktdurchdringung und zugewonnene Marktanteile portugiesischer Zulieferteile.

Pera Rocha feste Größe bei Lidl

Rund 9.300 Tonnen der beliebten portugiesischen Birnen sind von Lidl Portugal in Zusammenarbeit mit Portugal Fresh, dem Förderverband für Obst, Gemüse und Blumen, in ganz Europa verkauft worden, das entspricht 10% des Exports dieser Frucht im Handelsjahr 2017/18. So gibt es die Rocha-Birne derzeit in allen 3.000 deutschen Lidl-Märkten zu kaufen. Allein auf den deutschen Markt gingen von August letzten Jahres bis jetzt 6.500 Tonnen Rocha-Birnen. Insgesamt 400 LKW-Ladungen sollen es in dieser Saison werden, also rund 8.000 Tonnen.



© Portugal Fresh

18. Shared Services & Outsourcing Week in Lissabon

Seit ihrer Etablierung vor über drei Jahrzehnten hat sich die Shared-Services- und Outsourcing-Branche drastisch verändert. Auf der [18th Annual Shared Services & Outsourcing Week Europe 2018](#), dem weltweit größten Treffen dieser Branche, welches dieses Mal vom 14. bis 17. Mai in Lissabon stattfindet, erwarten den Teilnehmer neue Ideen, Trends und Techniken, mit denen er sein Shared Service Center auf den neuesten Stand bringen und seinen Kunden durch digitale Transformation modernste und wertvolle Dienstleistungen bieten kann.

Preview in Berlin:

„Der Lissabon Krimi – Der Tote in der Brandung“



Vidina Popov, Botschafterin
Mira Gomes, Jürgen Tarrach

Auf Einladung des Botschafters João Mira Gomes und in Anwesenheit der Hauptdarsteller Jürgen Tarrach und Vidina Popov fand am 27. März im Camões Berlin / Kunstraum Botschaft eine exklusive Preview von „Der Lissabon Krimi – Der Tote in der Brandung“ statt, an der 30 Journalisten teilnahmen. Ausgestrahlt wird der Donnerstagskrimi, für den die portugiesische Hauptstadt Lissabon mit ihrem besonderen Licht und morbiden Charme als ideale

Kulisse diente, am 5. April um 20:15 Uhr in der ARD. Am 12. April folgt „Der Lissabon-Krimi - Alte Rechnungen“.